

Duisburg/Frankfurt am Main, 17. Mai 2024

## **Arbeitnehmerwertschätzung für die Stärkung der Verkehrswende SBB Cargo Deutschland und GDL erzielen Tarifabschluss für die Zukunft**

Am 8. Mai 2024 konnten die SBB Cargo Deutschland GmbH (SBB CD) und die Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) in Duisburg gemeinsam mit dem zuständigen Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e.V. (AGVDE) einen Tarifabschluss mit überdurchschnittlich werthaltigen Verbesserungen für die Eisenbahnerinnen und Eisenbahner abschließen. In den zielführenden, konstruktiven und einvernehmlichen Tarifverhandlungen galt das große Interesse der Tarif- und Sozialpartner zum einen der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer, aber auch der Frage der Verkehrswende. Der nun erzielte Tarifabschluss wertschätzt die vorhandenen Eisenbahner bei SBB CD und steuert überdies dem Fachkräftemangel im Schienengüterverkehr entgegen, in dem die Attraktivität der Bahnberufe gesteigert wird. Dies als Basis dafür, dass die Verkehrswende im Schienengüterverkehr gelingen kann.

### **Attraktiver Abschluss**

„SBB Cargo Deutschland stellt mit dem diesjährigen Tarifabschluss die Weichen in Richtung Zukunft und ist damit ein attraktiver Arbeitgeber im Schienengüterverkehr mit einem GDL-Tarifvertrag und auch eine gute Alternative zu anderen Güterbahnen,“ so der GDL-Bundesvorsitzende Claus Weselsky. „Wo andere Arbeitgeber haltlos und unverantwortlich

vom Wegfall der Privilegien, beispielsweise von Lokomotivführern, sprechen, zeigt dieser Arbeitgeber klar und deutlich auf, wie man im Schienen-güterverkehr mit seinen Arbeitnehmern umgeht.“

Seit Beginn der Tarifverhandlungen signalisierte der Arbeitgeber, dass der Tarifabschluss die bis 2030 stufenweise Absenkung der Wochenarbeitszeit auf 35 Stunden für seine Eisenbahner, die Schichtarbeit leisten, beinhalten werde. Zudem sorgen die oberhalb des Marktniveaus liegenden Entgelterhöhungen von 260 Euro im Juli 2024 und 160 Euro im April 2025 für spürbare Verbesserungen. Überdies erhalten die Beschäftigten in 2024 eine steuer- und abgabenfreie Inflationsausgleichsprämie von bis zu 2 000 Euro. „All dies ist keine Selbstverständlichkeit, sondern zeugt von der unternehmerischen Weitsicht und dem hohen Verantwortungsgefühl der Geschäftsführung der SBB Cargo Deutschland GmbH für ihre Mitarbeitenden“, so Claus Weselsky.

### **Ein klares Bekenntnis zum Personal und Güterverkehr**

Marcel Theis, Geschäftsführer der SBB Cargo Deutschland GmbH: «Wir sind froh, dass die Verhandlungen mit der GDL erfolgreich waren und wir in kurzer Zeit zu einem Tarifabschluss gekommen sind. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten dem Personal seine Wertschätzung zu zeigen und gleichzeitig einen ökonomischen Bahnbetrieb zu führen, ist und war ein schwieriger Spagat, den es auch in Zukunft weiter zu meistern gilt. Insbesondere die aktuell schlecht performende Infrastruktur in Deutschland stellt uns täglich vor massive Herausforderungen. Nichtsdestotrotz war es uns wichtig, einen zeitgemäßen Tarifabschluss herbeizuführen, der unter anderem individualisierte Arbeitszeitmodelle ermöglicht. So sind wir auch weiterhin für unsere Mitarbeitenden aber auch für potenzielle neue Mitarbeitende ein attraktiver Arbeitgeber.»

## **Gemeinsam neue Perspektiven geschaffen**

Der Abschluss ist aus Sicht der Tarif- und Sozialvertragsparteien dazu geeignet, dem Fachkräftemangel im Eisenbahnsystem entgegenzuwirken und die vorhandenen Eisenbahner zugleich anerkennend weiter zu beschäftigen und zu binden. Damit ist die SBB CD in der seit 2006 bestehenden Tarifpartnerschaft mit der GDL weiterhin auf dem richtigen Gleis in Richtung Zukunft und ein anerkannter attraktiver Arbeitgeber im Schienengüterverkehr mit einem GDL-Tarifvertrag für alle Eisenbahner. Darüber hinaus war es auch die SBB CD, die als eine von drei Unternehmen mit der GDL den ersten Bundes-Rahmen-Tarifvertrag für Lokomotivführer erstmals im Jahre 2011 abgeschlossen hat.

Mit diesem Tarifabschluss sind mittlerweile 47 Eisenbahnunternehmen auf einem historischen Weg, gemeinsam mit der GDL neue Perspektiven in der Mitarbeiterakquise und der Bindung vorhandener Arbeitnehmer zu schaffen.

*Ansprechpartner SBB Cargo International*

*Pressesprecherin Susanne Meili*

[communications@sbbcargo.int.com](mailto:communications@sbbcargo.int.com), +41 76 476 72 66

*Ansprechpartner GDL:*

*Pressesprecher Stefan Mousiol,*

[presse@gdl.de](mailto:presse@gdl.de), +49 69 405709-2112